

JULIA FRISCH DIAS TERRA

SITUATION

Teilzeit-Referendariat mit einem Kind (Alter: vier Jahre) und Ehepartner (Arbeitnehmer in Vollzeit)

ERFAHRUNGEN

Positiv

Durch das Referendariat in Teilzeit hatte ich ausreichend Zeit für meine Tochter.

Meine Unterrichtsbesuche lagen zeitlich nicht zu dicht aufeinander, da es pro Semester weniger waren als bei einem Referendariat in Vollzeit.

Negativ

Im Teilzeitmodell habe ich die Module meiner beruflichen Fachrichtung und meines Unterrichtsfachs in den Hauptsemestern im Wechsel (und nicht zeitgleich wie in Vollzeit) besucht.

Ich würde mir eine aber eine durchgängige didaktisch-methodische Unterstützung in Schule und Seminar wünschen. Ideal wäre also Fachrichtung und Unterrichtsfach gleichzeitig zu absolvieren.

FAZIT

Insgesamt habe ich das Studienseminar als sehr familienfreundlich empfunden.

Die Seminarleiterin hat mich stets toll beraten.

Auch meine AusbilderInnen empfand ich als sehr verständnisvoll.

TIPP

Ich würde zukünftigen Lehrkräften im Vorbereitungsdienst das Zweidrittel-Modell empfehlen, wenn es außer dem Partner keine Unterstützung in der Familie gibt.

Der Zeitraum bis zur Beendigung des Vorbereitungsdienstes per Halbregelung (50%-Modell) war zu lang.